



öffentlich

Betreff:

Abberufung und Berufung sachkundiger Einwohnerinnen und Einwohner

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 04.01.2018

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
31.01.2018	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Frau Marta Balzer wird als sachkundige Einwohnerin im Ausschuss für Kultur und Wissenschaft abberufen.
2. Herr Johannes Roeder wird als sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Kultur und Wissenschaft berufen.
3. Frau Gudrun Hofmeister wird als sachkundige Einwohnerin im Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion abberufen.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Frau Marta Balzer hat ihren Wohnsitz nicht mehr in Potsdam, so dass die Voraussetzungen für die Wahrnehmung der Aufgaben einer sachkundigen Einwohnerin im Ausschuss für Kultur und Wissenschaft nicht mehr gegeben sind.

Herr Johannes Roeder ist von Beruf staatlich geprüfter Holzbildhauer und hat den Bachelorstudiengang Restaurierung von Holzobjekten an der FH Potsdam abgeschlossen, an der er zurzeit ein Master-Studium in diesem Fach absolviert. Berufliche Erfahrungen für die Restauration von Kunstgütern konnte er im In- und Ausland, unter anderem in Sankt Petersburg und in den USA sammeln. Herr Roeder ist Gästeführer der Stadt Potsdam, zertifiziert von der VHS und der IHK.

Frau Gudrun Hofmeister hat aus persönlichen Gründen darum gebeten, sie von der Mitarbeit als sachkundige Einwohnerin im Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion zu entbinden.